

Wirtschaft im Kreis Herford



An jedem Mittwoch berichtet das HERFORDER KREISBLATT über die Wirtschaft im Kreis Herford. Anregungen und Hinweise nimmt Peter Schelberg unter Tel. 05221/590812 entgegen. E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Diagramme mit Excel-Programm

Herford (HK). »Statistik mit Excel« lautet der Titel eines Tagesseminars im Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut (FLW) in Herford, Hermannstr. 7. In dem Kurs, der am Samstag, 22. November beginnt, geht es um das Verwalten, Aufbereiten und Präsentieren von großen Datenmengen mit Hilfe von Excel 2003. In der Zeit von 8 bis 16.30 Uhr werden die Teilnehmer komplexe Diagramme erstellen, Listen auswerten, Daten mit Auto- und Spezialfilter selektieren sowie Excel-Listen bearbeiten, gruppieren und durch Teilergebnisse auswerten. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer kleinen Gruppe das Erstellen und Formatieren von Pivot-Tabellen sowie das Auswerfen von Monats-, Quartals- und Jahresergebnissen. Für jeden Interessierten steht ein PC zur Verfügung. Anmeldung unter Tel. 132854 oder flw-herford@web.de.

Entwürfe für Herforder Glas

Herford (HK). Der Kunst-Wettbewerb der Herforder Brauerei beginnt am 1. Dezember: Künstler von Ostwestfalen bis Sachsen sind aufgerufen, eine Serie aus drei Biergläsern zum Thema »Herrlicher Kunstgenuss mit Herforder Pils« zu gestalten. Alle Arbeiten können bis zum 15. Januar 2009 an die Samuelis Baumgarte Galerie in Bielefeld gesendet werden. Die drei besten Entwürfe werden mit insgesamt 25 000 Euro Preisgeld prämiert und im Showroom der Galerie ausgestellt. Zusätzlich wird die Gewinner-Editions-Serie in einer Auflage von 90 000 Stück produziert. Einsendeschluss für alle Entwürfe ist der 15. Januar 2009. Danach befindet eine Jury über die ersten drei Preisträger. Mitglieder der Jury sind unter anderem: Roland Nachtigaller (Künstlerischer Direktor MARTa, Herford) und Catharina Cramer (Geschäftsführerin Warsteiner Gruppe).

Visitenkarten am PC gestalten

Herford (HK). Der Verein für Informationsverarbeitung OWL (VIVA.OWL) in Bad Salzuflen lädt zu einem Workshop der besonderen Art ein: »Gestalten von Einladungen, Visitenkarten und mehr« findet am Donnerstag, 4. Dezember, von 18 bis 21 Uhr im Schulzentrum in Bad Salzuflen-Schötmar statt. Das Ganze geschieht mit einem Programm, das oft schon auf dem PC installiert ist, weil in vielen Microsoft-Office-Paketen enthalten, das aber trotzdem kaum jemand kennt: dem Microsoft Publisher. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Grundfunktionen dieses Programmes und seine Anwendungsmöglichkeiten kennen. Im Mittelpunkt steht das Erstellen von grafischen Dokumenten.

Anmeldungen: bis zum 29. November per Telefon unter 05222/70 73 33, per Fax an 05222/850601 oder per E-Mail an info@vivaowl.de.



Simone Lülff und Peter Assmann sowie Mitarbeiterin Gaby Kuhlmann (am Telefon) hoffen, dass sich ihre Kunden von der Verwirrung um das alte MB-Logo nicht irritieren lassen.

»Fernsucht« und Mertens behaupten sich am Markt

Verwirrung um das alte MB-Logo hat ein Ende

Von Rainer Grotjohann
(Text und Foto)

Bünde (HK). Kaum ein Markt ist so heiß umkämpft, Fusionen und auch Insolvenzen sind keine Seltenheit: Die Bustouristikbranche hat ihre ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten.

Gegen starke Konkurrenten behauptet sich die »Fernsucht« GbR mit Sitz in Bünde. Sie kooperiert seit einigen Monaten eng mit der Mertens Bustouristik GmbH aus Rietberg. Simone Lülff und Peter Assmann sind das »Fernsucht«-Duo. Und beide sind erleichtert, dass ein über Monate gehendes Tauziehen um das alte MB-Logo (Martin Brunshus) beendet ist.

Zur Vorgeschichte: Als das Stift Quernheimer Traditionsunternehmen Brunshus 2004 in Insolvenz ging, hatte sich deren Ex-Geschäftsführer Klaus Mohrmann die Rechte am Logo gesichert und in das Rietberger Un-

ternehmen Mertens mit eingebracht. Nach seinem Tod lagen die Rechte an diesem Logo bei seiner Tochter. Die wollte es zunächst Mertens Bustouristik verkaufen, die Verhandlungen scheiterten.

Schließlich kaufte der Kirchlengeraner Busunternehmer Michael Ober-Kassebaum die Rechte, der bot sie wiederum Mertens an. Das Unternehmen lehnte jedoch ab. Dann griff Lahrman-Reisen zu und übernahm auch gleich Ober-Kassebaums Firma und den ursprünglichen Firmennamen MB-Reisen und wirbt damit (das HERFORDER KREISBLATT berichtete).

Womit die Verwirrung dann komplett war. Irritierte »Fernsucht«/Mertens-Kunden glaubten sich auf Lahrman-Reisen umgeben und umgekehrt.

Simone Lülff und Peter Assmann hoffen nun, dass sich die

Wogen schnell glätten werden und legen Wert auf die Feststellung:

»Das Logo ist im Lahrman-Besitz, nicht aber unser Unternehmen und auch nicht das von Heinz Mertens. Unser Reisebüro an der Blankener Straße in Bünde hat mit dem Kürzel »MB« nichts, aber auch gar nichts mehr zu tun. Wir sind und bleiben eigenständige Unternehmen. Und damit sind wir sehr zufrieden und erfolgreich. Alle gebuchten Reisen, die wir für unser eigenes Unternehmen und für Mertens Bustouristik planen und veranstalten, werden auch tatsächlich durchgeführt. Von uns, und von keinem anderen Unternehmen. Die Resonanz auf den gemeinsamen Herbst- und Winterkatalog 2008/2009 war sehr gut. Im Dezember kommt der Sommerkatalog heraus, und da hoffen wir auf ähnlich großen Zuspruch.«

»Unsere Unternehmen bleiben eigenständig und damit erfolgreich.«

Simone Lülff

HS-Mode wechselt den Standort

Mietvertrag Höckerstraße 2 läuft aus – neues Geschäft in der Nähe geplant

Herford (wst). Genau 50 Jahre lang war die Höckerstraße 2 Anlaufstelle für modebewusste Herforder. Jetzt aber schließen Rainer und Barbara Schulze-Altmann ihr Geschäft HS-Maßsachen, denn der Inhaber des Hauses hat die Immobilie verkauft und ihr Mietvertrag läuft in Kürze aus.

Doch das Geschäft mit der Mode möchte das Ehepaar deswegen

nicht aufgeben. »Ganz in der Nähe der Höckerstraße 2 werden wir von einem neuen Standort aus dafür sorgen, dass die Herforder weiterhin modisch gekleidet sein werden«, berichtet Rainer Schulze-Altmann.

Den Grundstein legten die Eltern von Barbara Schulze-Altmann. Vor über 50 Jahren gründeten Sieglinde und Walter Schulze,

die aus Berlin stammten, in Minden das Fachgeschäft »Hosen-Schulze« und versprachen den Kunden »ständig 5000 Hosen auf Lager« zu haben. Bald gab es neun Filialen in der Region. Mit der Übernahme entschloss sich das Ehepaar Schulze-Altmann, nur den Standort in Herford weiterzuführen, der in Erinnerung an »Hosen-Schulze« den Namen HS-

Partner vor der Haustür gefunden

Skanwell und Wellformat kooperieren

Herford (HK). Als langjähriger etablierter Lieferant von Endloswellpappe hat sich die Firma Skanwell Meyer GmbH & Co.KG aus Herford nach einem neuen Produzenten umgeschaut und ist praktisch vor der Haustür fündig geworden.

Eine hochmoderne Wellpappenanlage ist 2007 durch die Investition von 16 Millionen Euro bei Wellformat in Herford entstanden. Damit ist der Wellpappenspezialist Wellformat der

ideale Partner für eine Zusammenarbeit mit Skanwell: »Mit der neuen hochmodernen Wellpappenanlage besitzt Wellformat genau die Ausstattung, die wir uns von unserem zukünftigen Lieferanten gewünscht haben. Dass beide Unternehmen nur einen Steinwurf voneinander entfernt sind, passt zusätzlich noch perfekt in unser Vertriebskonzept«,

bestätigt Wolfgang Meyer, Geschäftsführer bei Skanwell. Weitere 1,5 Millionen Euro wurden in die Maschinenerweiterung zur Produktion von Endloswellpappe investiert, die Wellformat eine Programmiererweiterung mit Endloswellpappe ermöglicht. Durch die zusätzlichen Produktionsschichten, die künftig die Maschine auslasten wird, entstehen etwa zehn neue Arbeitsplätze.

Neben der Verbesserung der Wellpappenqualität ergeben sich aus der Kooperation Wellformat/Skanwell optimierte Prozessabläufe und flexiblere Reaktionszeiten, da Herstellung und Distribution am gleichen Ort angesiedelt sind.

Transportkosten werden eingespart und die Umwelt geschont. Im Januar 2009 startet die Produktion. Beide Unternehmen sind zuversichtlich, neue Kundenkreise erschließen zu können. Potentielle Kunden sind beispielsweise die Betriebe der Möbelindustrie vor Ort.

Produktion startet im Januar 2009



Zu Besuch bei pronorm (vorne von links): Ella Klausner, Marleen Dreier, Janine Prüfert, Marie Bödder, Marina Handke, Malena Thiel, Alexander Heinrichs; (stehend von links): Gerhard Hellmann (pronorm), Kristina Brum, Katharina Wegel, Ayse Caliskan, Helena Ament, Linda Siebrasse, Julia Götz, Viktoria Matwejew, Anna Thiessen, Maria Hamann, Eugenia Schilling, Rudolf Netzel, Mira Slubik (pronorm), Karl Heinz Risken (Lehrer).

Schüler besuchen pronorm

Aktuelle Küchenstile kennen gelernt

Herford (HK). Die Klasse TA-G 61 – angehende Assistenten für Gestaltung, Akzentuierung, Innenarchitektur – beschäftigt sich im Gestaltungsbildungsgang mit Bad-, Küchen- und Büroplanung. Im Rahmen des Unterrichts besuchten die Schüler und Schülerinnen jetzt das Ausstellungszentrum des Vlothoer Küchenherstellers pronorm. Die Klasse hat gemeinsam mit Gestaltungstechnik-Lehrer Karl Heinz Risken bereits die Grundregeln der Küchenplanung erarbeitet. Nun sollte es in der pronorm-

Ausstellung in erster Linie darum gehen, die aktuellen Küchenstile »Design«, »Classic« und »Landhaus« kennen zu lernen. Gerhard Hellmann, Leiter der Produktionsentwicklung, und Maria Slubik, Innenarchitektin, führten die jungen Gäste zunächst durch die Ausstellung. Anschließend überreichte die Innenarchitektin den Schülern Mappen mit kolorierten Küchenplanungen. Sie sollen den jungen Leuten bei der Vorbereitung auf anstehende Klausuren im Gang Gestaltungsbildung helfen.

Lohnsteuerkarten bei Bürgerberatung

Herford (HK). Bis Ende Oktober hat die Stadt Herford die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 zugestellt. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mit. In dem Schreiben heißt es weiter: »Wer noch keine Lohnsteuerkarte bekommen hat, kann diese in der Bürgerberatung, Auf der Freiheit 32, unter Vorlage des Personalausweises beantragen.« Alle Lohnsteuerkarten für 2009, die nicht mehr benötigt werden, sollen an das Finanzamt zurückgegeben werden. Bei Fragen steht die Bürgerberatung der Stadt Herford, Tel. 052 21 / 189 810, oder das Finanzamt, Tel. 052 21 / 18 80, zur Verfügung.

Informationen zur Berufswegeplanung

Herford (HK). Der Verein In Via bietet gemeinsam mit »Frau und Beruf im Blick« ein Coaching zur Berufswegeplanung für Frauen an. Der Kurs findet vom 8. bis 12. Dezember täglich in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Haus Komturststraße 29. Anmeldungen werden bis zum 21. November unter Tel. 56416 angenommen.



Auch wenn sie ihr Geschäft »HS-Maßsachen« bald schließen, so werden Rainer und Barbara Schulze-Altmann auch in Zukunft ihre Kundinnen und Kunden individuell und modisch nach Maß einkleiden.



50 Jahre lang war das Geschäft HS-Maßsachen (ehemals Hosen-Schulze) im Haus Höckerstraße 2 vertreten. In Kürze läuft der Mietvertrag aus. Der Hauseigentümer hat die Immobilie verkauft.